Ausbildung zum Notfallsanitäter/in

13. April 2015

Beim RKSH gibt es den ersten Ausbildungsplatz im Herbst 2015

Als 1989 ein Berufsausbildungsgesetz für die Mitarbeiter im Rettungsdienst in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn beraten wurde, war der Geschäftsführer des RKSH in Emden, Holger Rodiek, als sogenannter Sachverständiger beteiligt. Leider konnte er sich damals nicht gegen die Mehrheitsmeinung durchsetzen und es entstand nur eine zweijährige schul- und praxisbezogene Ausbildung, an deren Ende die Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent“ stand. Rodiek forderte bereits vor mehr als 25 Jahren eine dreijährige Ausbildung, die vergleichbar mit der Ausbildung in der Krankenpflege ist und vor allem mit Lehrinhalten, die dem hohen Anspruch ans erfolgreiche „Lebenretten“ genügen.

Seit Januar 2014 gibt es jetzt den damals geforderten Ausbildungsberuf im Rettungsdienst. Das neue Berufsbild hat den Namen „Notfallsanitäter“ erhalten. Alle neuen Auszubildenden im Rettungsdienst werden zukünftig eine dreijährige Ausbildung durchlaufen mit dem Ziel, den Abschluss Notfallsanitäter zu erreichen. Der zukünftige Notfallsanitäter wird weitreichende zusätzliche Kompetenzen im medizinischen Bereich haben. Neben der Anwendung einer Vielzahl von Notfallmedikamenten wird er auch neue, bisher dem Arzt vorbehaltene Maßnahmen, durchführen können.

Das neue Notfallsanitätergesetz beinhaltet eine siebenjährige Übergangszeit, in der es den auch jetzt tätigen Rettungsassistenten die Möglichkeit gibt, sich weiter zu qualifizieren und die Prüfung zum Notfallsanitäter nachträglich abzulegen. Im Februar 2015 hat unsere langjährige Leiterin der Aus- und Fortbildung, Claudia Schoon, als erste Mitarbeiterin des RKSH erfolgreich die Ergänzungsprüfung abgelegt. Sie ist selbstverständlich beim RKSH auch für die neuen Auszubildenden verantwortlich und hat dafür an einer Schulung zur „Praxisanleiterin Notfallsanitäter“ teilgenommen.

Bewerbungen für die im Herbst beginnende Ausbildung zum Notfallsanitäter/in können ab sofort mit den üblichen Unterlagen beim RKSH eingereicht werden.

Die Postanschrift lautet:
RKSH
z H.: Claudia Schoon

Wolthuser Str. 81
26725 Emden